

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung	
HAL 25 – Zweckverband für Wasserversorgung „Nördlicher Saalkreis“		Ldkrs. Saalekreis: die Stadt Löbejün und die Gemeinden Domnitz und Plötz		2009	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
3.641		3.635		6	
Anschluss-grad in %					
99,8					
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH			Eigenförderung gesamt in m³/a		
			0		
			Fremdbezug gesamt in m³/a		
			184.649		
			Abgabe an Dritte in m³/a		
			0		
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
184.649	68.649	116.000	31,9	87	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum des Zweckverbandes bis zum Jahr 2020 nur geringfügig verringern. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach nur 11,4 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich noch 3.221 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von etwa 90 l/Ed (bzw. 32,8 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum eine Höhe von 105.649 m³/a erreichen. Die Wasserbedarfsdeckung kann bis 2020 und danach nur über den Fremdbezug von der FWV Elbaue-Ostharz abgedeckt werden. Damit steht dem Versorgungsraum ein qualitativ hochwertiges Dargebot zur Verfügung. Geplante Maßnahmen: Auswechslung der alten Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse in Löbejün/OT Schlettau im Zuge von Straßenbaumaßnahmen; Sanierung des rohrtechnischen Teils des HB Merbitzer Berg; Änderung der Technologie der Druckstation Hoffmannschacht im Zuge der Erweiterung der Hauptleitung von Plötz bis Schlettau. Der Wasserpreis beträgt seit 01.01.2009 1,50 €/m³, der Grundpreis (kleinste Wasserzählergröße) 110 €/Jahr und Wohneinheit. Grund sind die gestiegenen Einkaufspreise für Fernwasser und Strom und Erhöhung der Materialkosten. 					